

JUNGUNTERNEHMERPREIS 1995

DER INNOVATIVE

1. OÖ. Jungunternehmerpreis geht an SANO Transportgeräte-Chef Bierma

In dieser Ausgabe stellen die Kammernachrichten die 3 bzw. 4 Erstplacierten der Kategorie „Der Innovative“ vor:

Den 1. Preis in der Kategorie „Der Innovative“ des OÖ. Jungunternehmerpreises holte sich das Linzer Unternehmen SANO Transportgeräte Ing. Jochum Bierma KG. Im Herbst 1989 begann Ing. Bierma mit dem Import

von Gabelstaplern und hydraulisch ausfahrbaren Gabelzinken aus Holland. 1990 veranlaßte ihn die Anfrage eines Kunden, ein Gerät für den Transport schwerer Güter über Treppen zu entwickeln. Bereits im Februar 1991 präsentierte er die Liftkar Elektro-Treppenkarre auf der Baseler Logistikmesse. Nach ersten internationalen Verkaufser-

Eine eindrucksvolle Dokumentation der Leistungskraft der oö. Jungunternehmerschaft war die Vergabe des 4. OÖ. Jungunternehmerpreises, der von der Jungen Wirtschaft Oberösterreich und der Fachgruppe Unternehmensberatung und Datenverarbeitung diesmal in den drei Kategorien „Klein, aber oho“, „Der Innovative“ und „Die Jungunternehmerin“ ausgeschrieben wurde. Die besten Jungunternehmerleistungen wurden dabei mit insgesamt 190.000 Schilling Preisgeld honoriert.

folgen wurde Liftkar weiterentwickelt und an diverse Branchenanforderungen angepaßt. 1994 stellte Ing. Bierma auf der Hannover Industriemesse und weiteren europäischen Messen aus und erweiterte seinen Vertrieb. Ebenfalls 1994 verlagerte er die Produktion nach Neulichtenberg.

Auf den ersten Blick sieht Liftkar aus wie eine herkömmliche Transportkarre, mit der Getränkekisten oder große Kartons transportiert werden. Die Liftkar Elektro-Treppenkarre ist jedoch zusätzlich mit einem elektrischen Hubsystem ausgerüstet, das die Karre von Stufe zu Stufe hebt. Die Hebevorrichtung wird von einem Akku betrieben und mit einem Taster am rechten Karrengriff gesteuert. Durch Loslassen des Schalters kann die Last in jeder Position abgestellt werden. So kann eine Person mit der Liftkar bis zu 310 kg mit einer Geschwindigkeit von bis zu 18 Stufen pro Minute bandscheibenfreundlich über Treppen transportieren. Liftkar ist damit eine Entwicklung, die auch wesentlich zum Gesundheitsschutz beiträgt.

In den ersten 7 Monaten des vergangenen Jahres erwirtschaftete das Unternehmen mit einem Beschäftigten und drei freien Mitarbeitern einen Umsatz von 3,5 Mio. S, in den 8 Monaten von August 1994 bis März 1995 schon 5,8 Mio. S. 90 Prozent der Produktion gehen in den Export. Neben Kunden in ganz Europa kauft Bierma Liftkars auch nach Singapur, Japan, Südkorea und Taiwan. Insgesamt wurden bisher 600 Karren verkauft. Für die nächsten Jahre erwartet sich Bierma eine jährliche Produktion von bis zu 700 Liftkars.

Biermas Unternehmensstrategie sind verlässliche Zulieferanten bei selbst durchgeführter

Montage und die ständige Weiterbildung seiner Mitarbeiter vor allem in Fremdsprachen und Exportfragen. Beides sind für ihn unabdingbare Voraussetzungen für die Produktion und für den Auf- und Ausbau eines international effizienten Vertriebs.

Derzeit wird daran gearbeitet, je eine Liftkar-Version für den Privatbereich und für den Treppentransport von Rollstuhlfahrern zu entwickeln.

Firma Furlinger aus Weißkirchen auf Platz 2

Den 2. Platz in der Kategorie der innovativen Jungunternehmer vergab die Jury an die 1991 gegründete Firma Furlinger aus Weißkirchen mit ihren Geschäftsführern August und Klaus Furlinger, denen mit einem neuartigen Gerät zum Entrinden und Zuspitzen von Baumstämmen mit geringem Durchmesser

der große Wurf gelungen ist. Baumstämme mit geringer Stärke (bis ca. 16 cm) sind mit Rinde für die Bauern wirtschaftlich schlecht verwertbar, fallen aber beim Durchforsten in großer Menge an. Die von August Furlinger entwickelte Maschine hat eine praktische Größe, etwa einer herkömmlichen Kreissäge, und bietet den Bauern die Möglichkeit, das anfallende Schwachholz zu entrinden und zuzuspitzen und damit wirtschaftlich zu verwerten. Derart bearbeitetes Rundholz läßt sich für Pfähle, Schneestangen, im Kinderspielgerätebau und verschiedensten Rundholzkonstruktionen einsetzen. Die Maschine, die unter dem Markennamen Neuhauser vertrieben wird, wird von einem Lambacher Maschinenbauunternehmen in Serie hergestellt und mittlerweile bis nach Süd-



■ Für die Liftkar-Elektro-Treppenkarre, mit der auch schwere Güter problemlos über Treppen transportiert werden können, holte sich Ing. Jochum Bierma den Sieg bei den Innovativen.